

im Ergebnis eine gute Grundlage für die weitere vertrauensvolle partnerschaftliche Zusammenarbeit im Sinne einer guten Versorgung der Versicherten. Angesichts der vielfältigen Herausforderungen, die vor uns liegen, wollen wir weiter gemeinsam innovative Wege der Versorgung miteinander gestalten und mit weiteren Schritten in der Digitalisierung von Prozessen unsere Partnerschaft erfolgreich voranbringen.“

Leo Hofmeier



Glückliches Ende: Nach einer monatelangen Hängepartie konnten Dr. Irmgard Stippler (AOK Bayern) und Dr. Rüdiger Schott (KZVB) eine Vergütungsvereinbarung für die Jahre 2023 und 2024 unterzeichnen. (Foto: AOK Bayern)

„Prima KZVB!“

Stimmen zur Einigung mit der AOK Bayern

Die Vergütungsvereinbarung zwischen der KZVB und der AOK Bayern setzt bundesweit Maßstäbe. Vollumfängliche Vergütung aller erbrachten Leistungen trotz Budgetierung – davon kann man in anderen Bundesländern nur träumen. Im Virti-Talk am 15. Mai informierte der Vorstand über Details der Vereinbarung und die Auswirkungen auf die Praxen. Die Teilnehmer zeigten sich im Chat erfreut und erleichtert, wie die nachfolgenden Kommentare zeigen:

„Herzlichen Glückwunsch an den Vorstand zu diesem tollen Ergebnis!“

„Ich bin sehr froh, dass die KZVB nicht aufgegeben hat. Vielen Dank dafür!“

„Prima KZVB! Mit Härte aber auch Kooperationsbereitschaft ans Ziel!“

„Liebes KZVB-Team, ich feiere euch für diese wunderbaren Mitteilungen.“

„Bayern hat's mal wieder besser!“

„Wir hätten rund 10.000 Euro zurückzahlen müssen. Jetzt gönnen wir uns einen schönen Sommerurlaub.“